

INHALT

1. EINLEITUNG	17
1.1 Der Gang der Untersuchung	17
1.2 Begriffsgeschichte von der »natürlichen Theologie« zur »Theologie der Religion(en)«	23
1.2.1 Von der »natürlichen Theologie« zur »natürlichen Religion«	23
1.2.2 Nathan Söderblom: Von der »natürlichen Theologie« zur »allgemeinen Religionsgeschichte«	25
1.2.3 Paul Althaus: »Ur-Offenbarung« und »Theologie der Religionsgeschichte«	26
1.2.4 Friedrich Brunstäd: Von der »natürlichen Theologie« zur »allgemeinen Offenbarung«	28
1.2.5 Hendrik Kraemer: Von der »Religionsphilosophie« zur »Theologie der Religion(en)«	29
1.2.6 Paul Tillich: »Grundoffenbarung«, »universale Offenbarung« und »Theologie der Religionsgeschichte«	31
1.2.7 Ernst Benz: Von der »Religionsgeschichte« zur »Theologie der Religionsgeschichte«	34
1.2.8 Die Etablierung der »Theologie der Religionen« seit den 1960er Jahren	36
1.3 Trends der religionstheologischen Modelle des ausgehenden 20. Jhs.	40
2. DER BIBLISCHE GOTTESGLAUBE UND ANDERE RELIGIONEN: DIE GÖTTER UND DER EINE GOTT	47
2.1 Einleitung	47
2.2 Die Bibel: Soteriologie und Kosmologie	48
2.3 Die Hebräische Bibel: Jahwe und die »anderen Götter«	49
2.4 Deuteronomist und Deutero-Jesaja: Der Monotheismus	54
2.5 Das Neue Testament: Der Beginn des »trinitarischen Monotheismus«	56

2.6	Die kosmologische Erweiterung der Soteriologie und der Beginn des Heidenchristentums	57
2.7	Die Missions- und Religionstheologie des Paulus	59
3.	RELIGIONSTHEOLOGIEN IN DER ALTEN KIRCHE	67
3.1	Einleitung: Die Apologetik	67
3.2	Justin der Märtyrer: Die Götter und der <i>logos spermatikos</i>	68
3.2.1	Leben und Wirken Justins	68
3.2.2	<i>Die erste Apologie</i>	68
3.2.3	<i>Die zweite Apologie</i>	73
3.3	Clemens von Alexandrien: Philosophie als <i>propaideia</i> des christlichen Glaubens	75
3.3.1	Leben und Wirken des Clemens von Alexandrien	75
3.3.2	<i>Protreptikos</i> (»Ermahnung an die Heiden«)	76
3.3.3	<i>Stromata</i> bzw. <i>Stromateis</i> (»Teppiche«)	80
3.4	Zwischenergebnis	88
3.5	Augustinus von Hippo: <i>Vera religio</i> und <i>Christiana religio</i>	90
3.5.1	Leben und Wirken des Augustinus	90
3.5.2	<i>De vera religione</i> (»Über die wahre <i>religio</i> «)	92
3.5.2.1	Die <i>vera religio</i> und die Philosophie	92
3.5.2.2	Die »katholische Kirche« als <i>vera religio</i> und Kritik an anderen religiösen Gruppen	94
3.5.2.3	Die <i>vera religio</i> als gewisser Weg zum Heil	96
3.5.3	Augustins <i>Retractationes</i> (»Überprüfungen«) zu <i>De vera religione</i> ...	98
3.6	Konklusion	101
4.	THOMAS VON AQUIN: <i>COGNITIO NATURALIS</i> UND <i>COGNITIO GRATIAE</i>	103
4.1	Thomas von Aquins Leben und Wirken	103
4.2	<i>Summa contra gentiles</i> (»Die Summe gegen die Heiden«)	104
4.3	<i>Summa Theologica</i> (»Die theologische Summe«)	115
4.4	Konklusionen	124

5. RAMON LULL: VOM <i>CONCORDARE</i> UNTERSCHIEDLICHER GLAUBENSFORMEN	127
5.1 Einführung: <i>Conquista</i> und <i>Reconquista</i>	127
5.2 Ramon Lulls Leben und Wirken	128
5.3 <i>Liber de gentilis et tribus sapientibus</i> («Das Buch vom Heiden und den drei Weisen»)	132
5.4 Wort und Schwert – Mission und Kreuzzug	147
5.5 Konklusionen	150
6. NIKOLAUS VON KUES: <i>UNA RELIGIO IN RITUUM VARIETATE</i>	155
6.1 Leben und Wirken des Cusanus	155
6.2 Exkurs zu <i>religio</i> und »Religion«	157
6.3 <i>De pace fidei</i> («Vom Frieden des Glaubens»)	158
6.4 <i>Cribratio Alkorani</i> («Sichtung des Korans»)	176
6.5 Konklusionen	186
7. DIE RELIGIONSTHEOLOGIEN MARTIN LUTHERS UND DER LUTHERISCHEN ORTHODOXIE	189
7.1 Martin Luther: »Gesetz« und »Evangelium«	189
7.1.1 Luthers Leben und Wirken	189
7.1.2 Frühe exegetische Äußerungen: Die natürliche »Kenntnis Gottes«	190
7.1.3 Frühe religionspolitische Äußerungen: Die Türken als Zuchtrute Gottes	194
7.1.4 Luthers Schriften über die Türken von 1529/30	196
7.1.4.1 Das Traktat <i>Vom Kriege wider die Türken</i> (1529)	196
7.1.4.2 Die <i>Heerpredigt wider den Türken</i> (1529)	200
7.1.4.3 Luthers Vorwort zum <i>Libellus de ritu et moribus Turcorum</i> (1530) ..	201
7.1.5 Luthers Schriften über Türken und Koran von 1541 bis 1543	203
7.1.5.1 Die <i>Vermahnung zum Gebet wider den Türken</i> (1541)	203
7.1.5.2 Die Übersetzung der <i>Confutatio Alcorani</i> von Ricoldus de Monte Crucis (1542) und die Veröffentlichung der lateinischen Koran-Übersetzung (1543)	205
7.1.6 Konklusion	208

7.2	Die Lutherische Orthodoxie: Die Restitution der <i>theologia naturalis</i>	210
7.2.1	Einführung	210
7.2.2	Johann Friedrich Königs Leben und Wirken	212
7.2.3	<i>Theologia positiva acroamatica</i> (1664)	213
7.2.4	Die <i>notitia Dei naturalis</i> in der Lutherischen Orthodoxie	219
7.2.5	Konklusionen	221
8.	P. FRANCISCO DE XAVIER S.J. UND ANDERE MISSIONARE IN JAPAN: VON DER NATÜRLICHEN KENNTNIS GOTTES »WEIT ENTFERNT«	225
8.1	Einführung	225
8.2	Ignatius von Loyola und die Gründung der <i>Societas Jesu</i>	226
8.3	Francisco de Xaviers Leben und Wirken	228
8.4	Interkulturelle Kommunikation	231
8.5	Interreligiöse Kommunikation: Die Religionsgespräche	236
8.6	Xaviers Religionstheologie	241
8.7	Die Religionstheologien anderer Jesuiten-Missionare	243
8.8	Geschichtliche Folgen der Religionstheologie der Jesuiten	248
9.	P. MATTEO RICCI S.J. IN CHINA: »DER HERR DES HIMMELS« (<i>TIANZHU</i>)	253
9.1	Einführung	253
9.2	Matteo Riccis Leben und Wirken	254
9.3	Interkulturelle Kommunikation	260
9.4	Interreligiöse Kommunikation: Die Religionsgespräche	264
9.5	Die Mission und die Drei Lehren (<i>sanjiao</i>): Buddhismus, Daoismus und Konfuzianismus	268
9.6	Historische und geographische Legitimierungsversuche: Auf der Suche nach der Präzedenz des Christentums in China	271
9.7	Riccis Religionstheologie nach dem <i>Tianzhu shiyi</i> (»Die wahre Bedeutung des Herrn des Himmels«)	274

9.8	Der Ritenstreit: Eine Religionstheologie bereitet dem Christentum in China ein Ende	280
9.9	Schluss: Francisco de Xavier vs. Matteo Ricci	284
10.	BARTHOLOMÄUS ZIEGENBALG IN SÜDINDIEN: DIE GÖTTER UND DER »EINIGE GOTT«	287
10.1	Ziegenbalgs Leben und Wirken	287
10.2	Interkulturelle Kommunikation	295
10.3	Interreligiöse Kommunikation: Die Religionsgespräche	298
10.4	Studium der tamilischen Schriften und die deutschen Werke zur Religion der südindischen Hindus	300
10.5	Globale Sicht der Kirchen- und Religionsgeschichte: Die <i>Religio Christiana</i> und »aller Welt Religionen«	305
10.6	Ziegenbalgs religionstheologischer Ansatz: Der »einige Gott«	312
10.7	Konklusionen	325
11.	CARL HEINZ RATSCHOW: DIE »KONVENIENZ« AUF DEN »EINEN GOTT«	327
11.1	Leben und Wirken Carl Heinz Ratschows	327
11.2	Theologie, Religionswissenschaft und Religionsphilosophie ...	328
11.3	»Die Religion in den Religionen«	331
11.4	Theologie der Religionen	331
11.4.1	Frühe Ansätze der Religionstheologie von 1947 bis 1967	331
11.4.2	Religionstheologische Ansätze zwischen 1972 und 1985	335
11.4.3	Religionstheologische Ansätze von 1987 und 1988	341
11.5	Religionstheologie in Praxis: Der interreligiöse Dialog	348
11.6	Schluss: »Der eine Gott«	355
12.	MUTŌ KAZUO: DIE »INVERTIERTE KORRESPONDENZ«	357
12.1	Einführung	357

12.2	Mutō Kazuos Leben und Wirken	357
12.3	Die hermeneutische Prämisse der Religionstheologie: Die kommunikative Wechselseitigkeit von Christentum und Religionen	360
12.4	Inhaltliche religionstheologische Verhältnisbestimmungen ...	364
12.4.1	»Religionismus« und »Theologismus«	364
12.4.2	Kierkegaards »Religiosität A« und »Religiosität B«	366
12.4.3	»Allgemeine« und »besondere Offenbarung« sowie »natürliche Theologie« und »Offenbarungs-Theologie«	368
12.4.4	Pneumatologischer und trinitarischer Ansatz	370
12.5	Formale religionstheologische Verhältnisbestimmungen: »Dialektik«, »Paradoxie«, »Zwischen« und »Eschatologie«	373
12.6	Religionstheologie in Praxis: Der Dialog zwischen »Ich« und »Du«	375
12.7	Konklusion	376
13.	SYSTEMATISCHE KONKLUSIONEN: ENTWURF EINER ZEITGENÖSSISCHEN RELIGIONSTHEOLOGIE	379
13.1	Die beiden Säulen der Religionstheologien: Soteriologie und Kosmologie	380
13.2	Trinitätstheologisch begründete Religionstheologien	386
13.3	Religionstheologien und Äquivalente in anderen Religionen ..	387
13.4	Der interreligiöse Dialog und die Wechselwirkung mit der Religionstheologie	391
13.5	Die Notwendigkeit des Studiums anderer Religionen	394
13.6	Interkulturelle Kommunikation als Basis für interreligiöse Kommunikation	396
13.7	Interkulturelle und interreligiöse Kommunikation erlernen ...	398
13.8	Die »Rückwirkung« interreligiöser Kommunikation: Eine neue Axiomatik?	402
13.9	Kollidierende, exklusive oder negierte Wahrheitsansprüche ...	405

13.10 »Rechtfertigung der Heiden als Heiden« und eine »natürliche Soteriologie«?	408
13.11 Der eine Gott und die anderen Götter	413
13.12 Anerkennung und Kritik anderer Religionen	416
13.13 Versuch einer zeitgenössischen Definition von Religionstheologie	418
13.14 Friede als Ziel der Religionstheologien und der interreligiösen Kommunikation	421
 BIBLIOGRAPHIE	 429
Abkürzungen	429
 INDICES	 447
Bibelstellen	447
Personen	451
Begriffe	454